

Verbundkatalog Kalliope

Radio-Interview mit Friedlinde Wagner.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Diese Klaenge duerften Ihnen vertraut sein; sie kamen aus unserem
Metropolitan-Opern -Haus, wo man heute Nachmittag den Thannhauesser
auffuehrt; so feiern wir den 59. Todestag ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Richard Wagner. Wir feiern den grossen ~~XXXXX~~ Deutschen, obwohl unser
Land im Kriege ist mit Deutschland; denn was wir bekaempfen, ist nicht
der Geist ~~HHH~~ Goethes, Beethovens, oder Wagners, sondern ^{Hitler} der Ungeist
und das Weltobererertum des III. Reiches.

In unserm Studio befindet sich ^{heute} Richard Wagners Enkeltochter,
Friedlinde Wagner. Wir geben ihr das Wort.

Deutsche Hörer,- es mag Ihnen seltsam scheinen,dass ich ~~den~~
Todesstage meines Grossvaters im Ausland,-im "feindlichen Ausland"
begehe und aus New York zu Ihnen spreche.Glauben Sie mir aber: ich
habe Deutschland nicht leichthin verlassen und bin erst ^{fört}gegangen,als
die moerderischen Absichten des augenblicklichen Deutschen Regimes
klar am Tage lagen.Und selbst dann noch habe ich mich ~~wie~~ gefragt:
wie ~~wuerde mein Grossvater,~~ wie ~~wuerde Richard Wagner~~ gehandelt
^{an} haben,^{stelle} in meiner Lage?Waere er geblieben? Haette er sich den Nazi-Macht-
habern zur Verfuegung gestellt?Haette er ihre Untaten ~~gedeckt~~
mit seinem Namen,der auch der meine ist? ~~Kein~~
Zweifel ist moeglich: Wagner ~~,der die~~
Freiheit und die Gerechtigkeit mehr geliebt hat,als selbst die Musik
haette im III. Reich nicht atmen koennen.

XX

Unter seinen Schriften und ausspruechen gibt es viele, die das beweisen.

was ich je geschaffen habe, wenn ich wuesste, dass dadurch die Freiheit

Wilmals sich ~~gemein~~ machen sollen mit den
gesagt und ~~hatte~~ den Zerstörern aller Freiheit und Gerechtigkeit in

Nilimal 9! HHHHHHHHHH die der Menschheit gehoeren, /

deutsch in einem Sinne, von dem sich das Hitlerdeutschum nichts traue

Richard Wagner zum Leib-und Staats-Komponisten erwählt. HHHH

Und will die ~~Bezeichneten~~ Welt glauben machen, Wagner, lebte

Ehren. Wagner ist tot; IIII WIIIIIIIIIIIII

nehmen gegen so ~~vielen~~ M. ssbrauch. Aber ich, die ich von ihm herkomme,

Sentas reine Liebe, die den irrenden Hollaender erloest,

Lohengrins HHHHHHHHHH, und das christliche Duldertum Parisfals,

da kein Nazi je ~~betreten wird.~~ *Gemeine Mitmenschen* ~~Schmei~~
~~DUENNE UND Wotan, der Gott,~~

gesetzt ist, verschuldet den Untergang des Nibelungenreiches in der Nibelungen.

Wagners "Ring". Er, Wotan, ~~der~~ HHHH durch List und Luege in Besitz
des Ringes, in Besitz der Macht/ gelangt, missbraucht die Macht HHHH

des Ringes, in Besitz der Macht / gelangt, missbraucht die Macht HMM

